



Das World Board hatte seine erste Sitzung in diesem Zyklus. Ein neues Exekutivkomitee wurde gewählt, und unsere neuen Board-Mitglieder wurden Teil des „Teams“.

Wir planen die Erfahrung der Pioniere von NA auf Video festzuhalten. Wenn Ihr Ideen habt oder von Leuten wisst, dann informiert uns bitte per E-Mail: worldboard@na.org.

Die im Januar zur Überprüfung verschickten vier Faltblätter für den Dienst werden aufgrund der eingegangenen Beiträge bald zu drei neuen Faltblättern zusammengefasst und publiziert. Sie werden dieses Jahr unter den Titeln *Leadership* (Führung), *The Benefits of Service* (Der Nutzen des Dienens) und *An Introduction to NA Meetings* (NA stellt seine Meetings vor) herausgegeben.

Tools für die drei Diskussionsthemen in diesem Zyklus – *Leadership* (Führung), *Communication* (Kommunikation) und *Our Freedom, Our Responsibility* (Unsere Freiheit, unsere Verantwortung) – sind demnächst online erhältlich und liegen diesem Mailing bei.

Vier neue Projekt-Arbeitsgruppen wurden für die Faltblätter Selbsterhalt, die Überarbeitung der Publikationen *In Zeiten von Krankheit*, das Servicesystem und *Clean Leben* zusammengestellt. Feste Arbeitsgruppen sind *Reaching Out*, *The NA Way*, *Translations Evaluations* (Evaluation Übersetzungen) und die AG *Business Plan* (Geschäftsplan). Ein Update zur Zusammensetzung der Gruppen und Schwerpunkte sind ebenfalls in dieser Ausgabe enthalten.

Zwischen Mai und September fanden verstärkt PR-Aktivitäten und Reisen in der Gemeinschaft statt.

Die neue Sechste Ausgabe des Basic Text und neue Bronzemünzen mit römischen Ziffern sind ab 1. Oktober verfügbar. Eine Sonderausgabe anlässlich des Erscheinens der Sechsten Ausgabe und des 25. Geburtstags des Basic Textes sowie dreifarbig beschichtete Münzen sind ab November erhältlich.

WCNA 33 – 20. bis 23. August 2009 in Barcelona! Die letzte Weltkonvention in Europa fand 1995 statt und die nächste wird erst 2027 sein. Verpasst diese einmalige Gelegenheit nicht und feiert dort zusammen mit uns unsere Genesung und unsere Vielfalt.

Translations Basics wurde überarbeitet und hat jetzt eine andere Aufmachung; es liegt unter www.na.org/pdf/TBasics_complete_2008.pdf.

Der Ernennungsausschuss hielt sein erstes Meeting in diesem Zyklus ab. Er sucht nach Möglichkeiten, wie man für die Regionen, Zonen und das World Board das Verfahren verbessern kann, mit dem potentielle Kandidaten für die in den Weltdiensten zu besetzenden Ämter vorgeschlagen werden. Außerdem müssen die Leute unbedingt ihre Angaben auf dem World Pool-Formular aktualisieren, sofern dies in den letzten drei Jahren nicht erfolgt ist.

SEITE

2

2

2

3

4

5

7

8

8

8



EIN NEUER KONFERENZZYKLUS BEGINNT!

Das erste Board-Meeting in diesem Konferenzzyklus fand vom 14.-16. August im Anschluss an eine Tags zuvor durchgeführte Orientierung für unser neues Mitglied, Junior B, statt.

Es wurde ein Überblick gegeben, wer was beim WSO macht, da sich im letzten Jahr so Vieles geändert hat. Mitarbeiter aus jeder Abteilung und jedem Team stellten vor und erklärten ihre Funktion und ihren Schwerpunkt. Am Ende der Veranstaltung gab es Erfrischungen, wobei wir die neueren Mitarbeiter kennen lernen und die Kontakte zu den älteren Mitgliedern auffrischen konnten. Außerdem überprüften und aktualisierten wir auch unsere Werte als Ausschuss sowie unsere Grundregeln. Damit bekräftigten wir erneut unsere Verantwortung als Ausschuss und verpflichteten uns nochmals der Vision von NA World Services und der Mission der Weltdienstkonferenz. Wie Ihr überall im *NAWS News* lesen könnt, steht uns ein Zyklus mit hohen Anforderungen bevor.

Während der Konferenzsitzungen waren wir aufgeweckt und überprüften und diskutierten die WSC-evaluationen. Obwohl wir von den meisten Teilnehmern nichts hörten, gab es doch einige Dinge, die sehr klar waren. Wir müssen die Struktur des Offenen Forums beim WB optimieren und den Teilnehmer mehr Möglichkeiten bieten, ihre lokalen Erfahrungen miteinander zu teilen. Wir wollen versuchen, die Teilnehmer im nächsten Konferenzzyklus frühzeitig in die Planungsgespräche einzubinden, um von ihnen zu erfahren, wo Gesprächsbedarf besteht, damit die Konferenz der Gemeinschaft besser dient.

Ein Schwerpunkt in diesem Meeting waren die Rückmeldungen, die wir aufgrund des Überarbeitungsprozesses der Faltblätter für den Dienst erhielten. Wir danken den 17 Regionen, die sich daran beteiligt haben. Fünf Regionen, die nicht aus den USA waren, lieferten Feedback und der Input kam aus verschiedenen Quellen, wie regionale Workshops, interessierte Mitglieder und Regionsdelegierte und stellvertretende RDs. Wir danken allen, die sich daran beteiligt haben. Die Rückmeldungen halfen uns, die Faltblätter zu überarbeiten.

Wir erkannten deutlich, wie ehrgeizig unsere Pläne waren, als wir die Projektänderungen überprüften und bestätigten. Sie stellen eine enorme Arbeitslast dar: zwei Projekte, die auf zwei Zyklen ausgelegt sind und zwei, die den gegenwärtigen Zyklus umfassen, und dazu kommt neben all den regulären Diensten noch eine Weltkonvention. Uff! Wir bemühten uns, dass unsere Projektaufgaben klar waren und den Erwartungen an die Arbeitsgruppen entsprechen. Die Arbeitsgruppe *In Zeiten von Krankheit* traf sich am Wochenende vor den Board-Meeting und die Arbeitsgruppe

Selbsterhalt kam vom 28.-30. August zusammen. Direkt im Anschluss an diese Arbeitsgruppen werden sich in der zweiten Septemberwoche die AGs Clean Leben und die AG Servicesystem treffen. In dieser Ausgabe der *NAWS News* findet Ihr aktuelle Meldungen zum Projektstatus der AG *In Zeiten von Krankheit*.

Im Anschluss an die Überprüfung unseres Projektplans und der grundlegenden Dienste diskutierten wir die Frage, wie man bei der Aufzeichnung der Erfahrung langjähriger Mitglieder vorgehen sollte. Dafür ist kein Projektplan erforderlich, da dies aufgrund eines 1993 verabschiedeten Antrags als Routineservice gilt. Wir erarbeiten Möglichkeiten, wie diese Erfahrungen als Videoaufzeichnungen archiviert werden können. Wir können unmöglich alle kennen, die in den Anfangstagen von NA in irgendwelchen NA-Gemeinschaften wichtig waren. Wir brauchen Euer Vorschläge, wenn Ihr von den Erfahrungen bestimmter Mitglieder wisst, die festgehalten werden sollten. Wir wollen diese Erfahrung unserer Pioniere nicht verlieren und daher hoffen wir, dass Ihr und die Leute aus Eurer NA-Gemeinschaft sich für dieses Projekt bei uns melden. Wir wollen mit den Interviews in den USA beginnen, wo unsere ältesten Mitglieder zu finden sind, wir hoffen aber, dass wir mit wachsender Erfahrung unseren Fokus erweitern können.

Am letzten Tag unseres Meetings überprüften und genehmigten wir die Änderungen an den *Translation Basics*. Unsere Diskussionen dazu findet Ihr in dieser Ausgabe der *NAWS News*. Außerdem beschlossen wir, dass die Online-Diskussionsforen für die Konferenz von einem Moderator profitieren würden; wir wollen ein System ausprobieren, bei dem jeder von uns beteiligt ist. Wir schlossen unsere gemeinsamen Aufgaben zum Ende des Meetings ab und wählten unser Exekutivkomitee für den Zeitraum 2008-2010. Der amtierende World Board Chairs ist Jim B, mit Ron M als Stellvertreter, Ron B als Sekretär und Ron H als Schatzmeister. Natürlich gab es jede Menge Kommentare dazu, dass wir gleich drei Rons haben. Wir freuen uns auf einen spannenden Konferenzzyklus und auf die Rückmeldungen der Mitglieder im Laufe der Projekte. Wir werden Euch über unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten; wie immer nehmen wir gerne Euer Rückmeldungen und Anregungen unter worldboard@na.org entgegen.

FALTBLÄTTER FÜR DEN DIENST



Im Anschluss an die Diskussionen auf der Konferenz sammelten wir bis 31. Juli Input zu den Entwürfen, die wir im Januar an die Konferenzteilnehmer verschickt hatten. Vier

Entwürfe wurden verschickt, darunter einer über den Nutzen des Dienens, zwei über Führung (einer richtet sich

an die Einzelpersonen, der andere an Dienstgremien) und das kürzlich freigegebene *An Introduction to NA Meetings* (NA stellt seine Meetings vor), mit geringfügigen Änderungen. Wir erhielten eine Reihe von Eingaben aus insgesamt 17 Regionen aus der ganzen Welt, darunter 5 Regionen außerhalb der USA. Die Eingaben kamen aus verschiedenen Quellen, so z.B. Gebiets- und Regionsworkshops, interessierte Mitglieder und Regionsdelegierte bzw. deren Stellvertreter. Es gab eine Menge durchdachter und einsichtsreicher Kommentare. Unser Dank geht an alle, die teilgenommen haben. Insgesamt waren die Reaktionen auf *An Introduction to NA Meetings* sehr positiv. Wir glauben, dass dieser Titel nach einigen geringfügigen Änderungen bald verteilt werden kann. Auch auf *Service and the NA Member* (Service und das NA Mitglied) gab es eine Menge positiver Rückmeldungen. Wir diskutierten mögliche Überarbeitungen an diesem Titel, so auch einen zusätzlichen Abschnitt über Führung. Zu den Hauptgründen, dass zwei Titel zum Thema Führung erarbeitet wurden, zählte, dass man den Konferenzteilnehmern Muster vorlegen wollte, die sich an verschiedene Zielgruppen richten. Die eingegangenen Rückmeldungen machten deutlich, dass sich in beiden Titeln verwertbare Informationen befinden. Mit der Erarbeitung von Informationen für das einzelne Mitglied für den Titel *Service and the NA Member*, schaffen wir eine Basis für den Titel zum Thema Führung. Wir arbeiten hart an diesen Korrekturen und hoffen, der Gemeinschaft die drei neuen Faltpapiere für den Dienst vor Ende nächsten Jahres vorlegen zu können.

Wir schlossen auch an die vorangegangenen Diskussionen an, in denen es um die Möglichkeiten ging, *NA Groups and Medication* (NA Gruppen und Medikamente) so zu überarbeiten, dass die es die relevanten Informationen aus Bulletin Nr. 29 enthält und so den Problembereich Medikamente zur Drogensubstitutin in einem einzigen Titel zusammenfasst. Angesichts der Tatsache, dass In Zeiten von Krankheit ein laufendes Projekt ist, entschieden wir jedoch, dass diese zwei Ressourcen und die Sitzungsprofile, die wir für die lokalen Diskussionen über Medikamente haben, vorläufig ausreichend sind. Wir hoffen, Ihr werdet im Anschluss an lokalen Diskussionen Euerer Lösungen und bewährten Methoden weitergeben, so dass sie auch anderen zugute kommen.

DISKUSSIONSTHEMEN



In der letzten Ausgabe der *NAWS News* stellten wir unsere neuen Diskussionsthemen für diesen Zyklus vor: *Kommunikationspflege; Unsere Freiheit, unsere Verantwortung; und Führung.*

Führung ist schon seit 2004 ein Diskussionsthema. Wir erörterten

die Frage, was gute Führer ausmacht, wie man sie findet

und ermutigt, was Führer unserer Ansicht nach tun und was ihre Aufgaben sind. Als Ergebnis dieser Diskussionen erstellten wir die Entwürfe für die Servicefaltblätter, die wir an die Delegierten zur Stellungnahme verteilten. Außerdem erarbeiteten wir noch zwei neue Sitzungsprofile zum Thema Führung, um damit die lokalen Diskussionen zu unterstützen. Wir hoffen, dass die beiden Führungssitzungen für diesen Zyklus dazu beitragen, unser Denken und unsere Diskussionen zu diesem Thema zu festigen und dass sie uns mit dem Training und Mentoring für unsere Führer weiter bringen. Beide Sitzungen sind eine Chance, die Prinzipien unseres Programms im Hinblick auf die Führungsrollen in NA zu untersuchen und anzuwenden. Die erste Sitzung konzentriert sich auf die grundlegendsten Traditionen und Konzepte, wie man sie anwendet und welche Persönlichkeitsmerkmale mit ihnen verbunden sind. Die zweite Sitzung konzentriert sich auf die Verbindungen, die Führer innerhalb unserer Servicestruktur herstellen und pflegen, und ihre spezifische Rolle als Moderatoren/ Vermittler und die Funktion eines Informationskanals, die sie innerhalb der Struktur haben.

Hintergrundberichte und Diskussionsfragen zu Unsere Freiheit, unsere Verantwortung und Kommunikationspflege waren in der Juliausgabe des *The NA Way* enthalten. Wir bieten nun auch Material zum Diskussionsthema Führung an. Es liegt dieser Ausgabe der *NAWS News* bei. Ihr findet es auch online unter www.na.org/IDT/IDT.htm, zusammen mit den Sitzungsprofilen und Handouts für alle Diskussionsthemen. Diese Seite ist auch mit den IDT Bulletin Boards und Informationen zu älteren Themen verlinkt.

Wir hoffen, dass sich diese Diskussionen auch diesmal wieder im Laufe des Konferenzzyklus entwickeln. Für unsere Arbeit brauchen wir Euerer Ideen und Eueren Input nachdem Ihr diese Diskussionen geführt habt. Bitte lasst uns wissen, wie wir Euch bei Eueren Diskussionen unterstützen können.

Seit der Konferenz haben wir solche Diskussionsthemen-Sitzungen in Pensacola und Miami, Florida; Helsinki, Finnland; und Salt Lake City, Utah, durchgeführt. Wir rechnen damit, dass diese Liste in den nächsten 2 Monaten noch viel länger wird, da wir an zonalen Foren und Workshops teilnehmen.

IN ZEITEN VON KRANKHEIT



Einer der Projektpläne, der auf der WSC 2008 angenommen wurde, sah Revisionen an der Broschüre *In Zeiten von Krankheit* vor. Dieses Einzyklusprojekt umfasst eine Gesamtbewertung und Überarbeitung der Broschüre und auch die Einarbeitung von zusätzlichem Material, damit so chronischen Krankheiten, aktuellen Problemen mit Medikamenten und psychogenen Problematiken in der Genesung Rechnung getragen wird.

Die Projektgruppe traf sich vom 7. – 9. August in Chatsworth, Kalifornien, USA. Die AG besteht aus folgenden Mitgliedern: Mary und Tonia vom World Board, Kim M (Washington/Northern Idaho), Mark W (Alabama/Northwest Florida), Irene C (Irland), Jim B (Ontario), Steve S (Central California), Nayda L (Connecticut), Sherry V (Central Atlantic) und Jay A (Southern California). Zuerst überprüfte die AG den Arbeitsumfang des Projekts und diskutierte die Werte der AG und die Zuständigkeiten des Ausschusses. Im Anschluss an einen Überblick über den zeitlichen Ablauf dieses Projekts überprüfte die AG die Eingaben zu den Medikamenten, die aus den NAWS Workshops stammten, und konzentrierte sich dann auf die Überarbeitungen und Aktualisierungen des Faltblatts. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe steuerten ihre Erfahrung zu langen Krankheiten, chronischen Schmerzen, Medikamenten und geistigen Krankheiten bei. Die Änderungen werden sich in verschiedenen neuen Abschnitten in der Broschüre niederschlagen.

Auf dem zweiten Meeting der AG, das vom 26. – 18. Oktober stattfand, soll eine Durchsicht zum ersten Entwurf der überarbeiteten Broschüre stattfinden. Das Zeitfenster sieht die Freigabe für eine 90-tägige Überprüfungs- und Eingabefrist durch das Board Anfang Februar 2009 vor.

ARBEITSGRUPPE GESCHÄFTSPLAN

Die Arbeitsgruppe Geschäftsplan traf sich im Juli mit den selben Mitgliedern wie im letzten Konferenzzyklus. Susan C aus Oregon ist weiterhin die Ansprechpartnerin für diese AG, die sich aus Khalil J aus Georgia, Bob McD aus Tennessee, João V aus Brasilien, Brendon T aus Pennsylvania, und Daniel S aus Deutschland zusammen setzt. Ferner dienen auch alle derzeitigen Mitglieder aus dem WB Exekutivkomitee in dieser Gruppe.

Susan, Khalil und Bob dienen auch als Prüfungsausschuss für NA World Services. Dieser Ausschuss wurde aufgrund der neuen Bestimmungen für Organisationen ohne Gewinnzweck in den USA neu gegründet. Mit diesen Komitee haben wir ein Gremium, das unabhängig vom World Board und dem NAWS Management direkt mit dem Prüfer in Verbindung steht.

Die AG Geschäftsplan überprüfte die aktuellen NAWS-Marketingpläne und ermittelte einige zusätzliche Richtwerte für diesen Bereich. Außerdem beschloss sie auch eine Überprüfung der NAWS-Preispolitik, einschließlich Versandkosten und Bearbeitungsgebühren. NAWS verzeichnete im letzten Finanzjahr erhebliche Verluste durch den Versand. Unsere regulären Versand- und Bearbeitungsgebühren wurden jahrelang nicht angepasst und das wird nun von dieser Gruppe evaluiert. Ferner werden die entsprechenden Preisfestsetzungen der lokalen Büros und die Preise für die „teilübersetzten“ Basic Texte überprüft. Die Gruppe führte weitere Gespräche über die Durchführbarkeit des Kaufs eines Gebäudes durch NAWS als

Alternative zu der Anmietung von Mietraum für das zentrale Dienstbüro. Diese Diskussion wird beim nächsten Treffen fortgeführt in der Hoffnung, dass dem Board bis Anfang 2009 Empfehlungen vorliegen. Dieser Vorschlag kam im Rahmen der laufenden Diskussionen auf und es handelt sich hierbei keinesfalls um ein Projekt, das ohne Vorankündigung und langfristige Diskussionen umgesetzt werden kann.

Ein weiteres Problem für diese Gruppe ist in diesem Zyklus die Evaluation der ständig wachsenden Nachfrage nach NAWS-Diensten bei gleichzeitig stagnierenden Ressourcen. Die Nachfrage nach Diensten übertraf im letzten Jahr bei Weitem die Möglichkeiten, die wir bei den laufenden Einnahmen haben. Um einen besseren Eindruck zu bekommen, wie die Nachfrage und Ressourcenkapazitäten tatsächlich aussehen, kamen die Weltdienste weiterhin den Bitten aus der Gemeinschaft nach, bei der PR-Arbeit zu helfen, obwohl unsere Einkünfte nicht ausreichten, um die entstehenden Kosten auszugleichen. Die Gruppen wird eine Analyse durchführen müssen und anschließend spezifische Empfehlungen an das Board aussprechen, was die Ressourcenkapazitäten und die Nachfragegrenzen betrifft. Außerdem muss sie mit dem NAWS Management zusammenarbeiten, um einen Plan aufzustellen, wie man die Betriebsmittel wieder aufbauen kann.

AKTUELLES ZU ANDEREN ARBEITSGRUPPEN UND PROJEKTEN

Wir genehmigten die Pläne für alle Arbeitsgruppen und Projekte und außerdem konnten wir die Mitglieder der Arbeitsgruppen für die übrigen Projekte in diesem Zyklus bestätigen. Wir danken allen, die Namen und Empfehlungen eingereicht haben. Es war eine große Aufgabe, so viele Gruppen zusammen zu bringen und nicht jeder, der kontaktiert wurde, konnte zusagen. Neben der zuvor bereits erwähnten AG *In Zeiten von Krankheit*, stellten wir folgende Arbeitsgruppen auf:

AG Servicesystem

Neben Craig, Muk und Mark aus dem World Board wird dieses Vierjahresprojekt die folgenden 10 Mitglieder umfassen:

Bob G aus Florida
Earl W aus Pennsylvania
Jean-Pierre B aus Quebec
JJ aus Minnesota
Jose M aus Brasilien
Matt S aus Kalifornien
Sisko H aus Schweden
Tana A aus New York
Tim S aus Australien
Travis F aus Illinois

Diese AG konzentriert sich auf die Ausarbeitung eines Vision Statements für den gesamten NA-Service und auf die Ausarbeitung der Optionen für den Service auf lokaler Ebene. Unsere knifflige Aufgabe wird es sein, Euch alle dabei eine sinnvolle Diskussion einzubeziehen.

AG Clean leben

Neben Franney und Tom aus dem World Board gibt es bei diesem Vierjahresprojekt folgende 8 Mitglieder:

- Bo C aus Washington
- Emil R aus Peru
- Konstantine M aus Griechenland
- Mary Ellen P aus Kalifornien
- Mindy A aus Missouri
- Patricia PT aus North Carolina
- Victoria B aus Florida
- Wayne M aus New Jersey

Wir können der AG erste Vorgaben für dieses Buchprojekt liefern. Sie wird in den nächsten Monaten die Vorgaben überarbeiten und erste Materialien sammeln. Wir werden Euch über diesen Überprüfungs- und Eingabevorgang auf dem Laufenden halten.

AG Selbsterhalt

Dieses Projekt wird im Laufe dieses Zyklus abgeschlossen. Dabei werden neue Entwürfe vorgestellt, die folgende Publikationen ablösen sollen: Selbsterhalt: Prinzip und Praxis und *Hey, wofür ist der Spendenkorb?* Wir hoffen, dass wir für diese Arbeit ähnliche Überarbeitungs- und Eingabefristen haben werden, wie für *In Zeiten von Krankheit*, womit wir im Februar 2009 beginnen wollen. Die sechs Mitglieder der AG sind:

- Khalil J aus Georgia, dient als verantwortlicher Ansprechpartner. Khalil ist auch in der AG Geschäftsplan.
- Ahmed M aus Ägypten
- Jeff B aus Kalifornien
- Mario T aus Australien
- Moina B aus Arizona
- Sue L aus Kalifornien

AG NA Way

Paul aus dem World Board wird die Leitung dieser AG übernehmen. Die bestehenden Mitglieder, Marc G aus Illinois und Stephanie V aus Frankreich dienen noch weitere zwei Jahre. Sie werden von drei neuen Gruppenmitgliedern unterstützt: Tim S aus Kansas, Alan D aus Kalifornien und Susan H aus Australien.

Diese Gruppe trifft sich einmal im Zyklus persönlich und erledigt den Großteil ihrer Arbeit per E-Mail. Unseren Dank an die ausscheidenden Mitglieder: Redmer aus Neuseeland, Gail D aus New York und Keith N aus Tennessee.

AG Reaching Out

Diese Arbeitsgruppe hat kennzeichnenderweise die gesamte Arbeit per E-Mail abgewickelt. Wir erweitern den Fokus der AG etwas und versuchen, die lokalen K&E-Komitees sinnvoller einzubinden. Hierzu wird sich diese Gruppe in diesem Zyklus persönlich treffen.

Bobby S aus Florida wird weiter in dieser Gruppe dienen und dabei durch drei neue Mitglieder unterstützt. Kim A aus Connecticut, Mark B aus Nebraska und Nancy A aus Washington. Chuck C aus Colorado wird nach dem ersten Meeting ausscheiden und Bob W aus Hawaii wird die Gruppe ebenfalls verlassen. Wir danken ihnen für ihren Dienst für die Gemeinschaft.

AG Translations Evaluations (Evaluation Übersetzungen/TEG)

Die AG Translations Evaluation gab es schon im letzten Zyklus. Mitglieder sind Piet aus dem WB, Dora D aus Brasilien, Françoise H aus Israel und Monica A aus Norwegen. Diese Gruppe evaluiert die ersten Übersetzungen in einer Sprache, darunter Terminologieglossare und Faltblatt Nr. 1. Ferner ist sie für die Evaluation der konzeptionellen Richtigkeit zuständig und arbeitet eng mit den Mitarbeitern zusammen, die wiederum mit den lokalen Übersetzungskomitees in der entsprechenden Sprache zusammenarbeiten. Die TEG beschäftigte sich mit zwei neuen Sprachen: Urdu (Pakistan, Indien) und Slowenisch (Slowenien/Südosteuropa). Bald wird es noch mehr werden: Kannada (Indien), Armenisch (Gruppen in den USA und Armenien), Kroatisch (Kroatien/Südosteuropa), Maltesisch (Mittelmeerinsel Malta) und dazu kommen die Überarbeitungen der Glossare in Bengali (Indien) und Lettisch (Lettland/Nordosteuropa).

PUBLIC RELATIONS



Durch die Teilnahme an diversen Fachkonferenzen konnten wir erneut Ärzte und Beschäftigte des Sektors Gesundheit, Drogengerichte und Bildung und Erziehung über NA informieren.

Bei der NAWS-Präsentation auf der National Association of Drug Court Professionals Conference, die im Mai in Louis, Missouri, USA, stattfand, informierten wir über NA und die sprachlichen und kulturellen Besonderheiten. Es fand ein lebhafter Austausch mit den teilnehmenden Fachleuten statt. Im Juni reisten wir nach San Juan, Puerto Rico, wo wir am College of Problems of Drug Dependency eine Informationsveranstaltung hatten. Diese Konferenz war sichtlich nützlich für NA; viele Fachleute besuchten unseren Ausstellungsstand, wollten Informationen und sprachen über ihre Erfahrungen. *Miracles Happen* zog ihre Aufmerksamkeit auf sich und lieferte den Historischen Hintergrund von NA, der den Fachleute half, die

Entstehungsjahre von NA zu begreifen. Im Juli besuchten wir die Konferenz der American Probation and Parole Association in Las Vegas, Nevada, USA. Bei allen Konferenzen fanden NAWS Unterstützung durch die einheimischen betrauten Diener, die damit Gelegenheit hatten, den Teilnehmern Informationen über die lokale NA-Gemeinschaft und ihre Meetings zu geben. Oft möchten Fachleute lokale Meetings besuchen oder sie suchen Meetingorte für ihre Klienten.

Zusätzlich hatte NAWS die Gelegenheit im Juli in Wien das Privileg, den Kongress der United Nations Drug Control Policy zu besuchen, der unter dem Motto "Beyond 2008" stand. NAWS wurden zu diesem Kongress eingeladen, der sich mit der Richtung der Drogenpolitik und den Empfehlungen für die nächsten 10 Jahre befasste. Die Ausgangsbasis dafür bildeten die Aktivitäten und Diskussionen auf regionalen Treffen, die weltweit stattfanden. Wenn wir an solchen Veranstaltungen teilnehmen, stellt sich immer heraus, wie viel wir noch immer zu tun haben, damit die Fachleute tatsächlich verstehen, dass es Genesung von der Sucht gibt und dass sie möglich ist.

Wir nahmen auch an PR-Workshops der Gemeinschaft teil und kooperierten dabei mit den Regionen im Hinblick auf Konferenzen, die in deren geografischen Regionen geplant sind. Zu den betreffenden Regionen, die NAWS unterstützte, zählten unter anderem: Nordkalifornien, Lone Star, Southern Idaho, Australien, Mittelamerika und ABCD.

WORKSHOPS ZONALE FOREN

Zonales Forum Südost

Wir freuten uns sehr, dass wir am Zonalen Forum Südost, das vom 7. – 8. Juni in Pensacola, Florida, stattfand, teilnehmen konnten. Wir waren dankbar bei dieser Gelegenheit, die beiden neuen Führungssitzungen mit einer Gruppe von Mitgliedern aus einigen der ältesten und erfahrensten NA-Gemeinschaften im Feldtest erproben zu können. Im Zuge der Diskussion über die neuen Überprüfungs- und Eingabeverfahren für Service-Faltblätter wurde der Bedeutung der Partnerschaft zwischen NAWS und den Zonalen Foren hervorgehoben. Wir einigten uns über die Frage, welche Form diese Verfahren haben sollten und es kam zu einem Austausch über unsere Vorstellungen, wie man Eingaben sammelt. Dann teilten wir uns in kleine Gruppen auf, um jeden Entwurf zu diesen Faltblättern zu überprüfen.

Zonales Forum der Rocky Mountains

Beim Zonalen Forum der Rocky Mountains veranstalteten wir unser erstes komplettes Set von Workshops zu den Diskussionsthemen in diesem Zyklus. Die Workshops wurden am 26. Juli in Salt Lake City, Utah, abgehalten. Es kamen zwischen 25 und 30 Teilnehmer zumeist Regionsdelegierte oder deren Stellvertreter, aber auch einige Mitglieder aus benachbarten NA-Gemeinschaften.

Wir begannen mit einem kurzen Update zu den Weltdiensten - im Grunde wardies ein Abschlussbericht nach der Konferenz. Anschließend fanden am Vormittag zwei IDT Workshops statt – eines zum Thema Kommunikationspflege, das andere mit dem Thema Unsere Freiheit, unsere Verantwortung. Dies rief eine Menge positiver Energie und Begeisterung hervor, insbesondere unter den Teilnehmern, die noch nicht so lange im Service waren. Am Nachmittag fanden zwei Sitzungen zum Thema Führung statt. Dabei ging es um Themen, wie die Anwendung unserer spirituellen Prinzipien bei der Führung in NA und die Rolle, die unsere Führer innerhalb unseres Servicesystems spielen. Die Workshops waren sehr ergiebig aufgrund der mannigfaltigen Erfahrung der teilnehmenden betrauten Diener und wir waren dankbar, dass wir mit dieser Gruppe von NA-Mitgliedern zusammenarbeiten durften.

Zonales Forum Western States

Im Juli besuchten die Weltdienste das WSZF in Seattle, Washington. Wir freuten uns, dieses Forum moderieren zu können, bei dem ein so großes Interesse an der Arbeit mit einer adaptierten Version des Gebietsplanungstools zutage gelegt wurde. Die erste Zeit im Planungsprozess kann für jedes Komitee sehr frustrierend sein, diesmal aber was es anders. Mit dem Engagement der Mitglieder des Forums fand ein echter Fortschritt statt und wir hoffen, dass sie in einer Weise weiter machen können, die dem Forum und den hier vertretenen Gemeinschaften besser dient. An dieser Stelle möchten wir dem Forum noch einmal danken, dass wir an seinem Prozess teilnehmen durften.

Europäisches Delegiertenmeeting

Wir freuten uns über die Gelegenheit zur Teilnahme am Europäischen Delegiertenmeeting (EDM), das vom 24. – 27. Juli in Helsinki, Finnland, stattfand. Teilnehmer waren: Kroatien, Ägypten, Finnland, Frankreich, die französischsprachige Schweiz, die deutschsprachigen Regionen, Griechenland, Ungarn, Irland, Israel, Litauen, Malta, Norwegen, Polen, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien und Westrussland.

Auf dem EDM und auch auf der zeitgleich stattfindenden Europäischen Konferenz und Konvention von NA (ECCNA) hielten wir einen Übersetzungsworkshop ab. Auf dem ersten ECCNA-Workshop stellten wir den Mitgliedern die Sitzungen zum Thema Führung vor. Wir hoffen, dass die Leute diese Sitzungen in ihre lokalen Gemeinschaften bringen und viele der Teilnehmer zeigten auch großes Interesse daran. Beim zweiten Workshop beantworteten kleine Gruppen Musterbriefe zu allen Fragen rund um das Thema Medikamente und trotz des überfüllten und reichlich überhitzten Raums legten alle Enthusiasmus an den Tag und trugen mit Erfahrungen und Berichten über Probleme zu diesem Thema bei.

KONVENTION-WORKSHOPS

Kolumbien – Konvention zum 25 jährigen Bestehen



Wir wurden zu dieser Veranstaltung mit ca. 500 eingeschriebenen Teilnehmern und grob gerechnet etwa 700 tatsächlichen Besuchern

eingeladen. Dort moderierten wir Workshops zum Thema Aufbau starker Stammgruppen, Gebietsplanungs-Tool und PR Handbuch. Die Teilnehmerzahlen und die Begeisterung für alle Workshops waren gleichermaßen groß; in jedem Workshop konnte man zwischen 100 und 130 Teilnehmer verzeichnen. Wir trafen uns mit den Mitgliedern der Region Kolumbien, um Literatur- und PR-Angelegenheiten zu besprechen.

Nachdem der letzte Sprecher am Samstagabend geendet hatte, zogen alle Teilnehmer zu einem öffentlichen Platz im Zentrum von Cali, um den 25. Geburtstag von NA in Kolumbien zu feiern. Erstaunlich dabei war, dass 700 Mitglieder absolut einträchtig und unter tadellosem Benehmen in der Öffentlichkeit die Straßen von Cali hinunter marschierten. Die Polizei sperrte Straßen ab und leitete den Verkehr um, als wir auf die Plaza marschierten. Auf der Bühnenseite stand ein gigantischer Geburtstagskuchen aus Styropor und mehrere lokale Salsa-Tanzgruppen gaben eine Vorstellung. Der Abend schloss mit dem Absingen von „Happy Birthday“ und das Regionale Servicekomitee servierte allen Teilnehmern richtigen Kuchen. Wir sprachen unseren Dank und unsere Anerkennung für die harte Arbeit und die Errungenschaften in diesen 25 Jahren aus und das kolumbianische RSC überreichte den Weltdiensten in einer äußerst bewegenden Zeremonie eine Gedenktafel.

Lokale Konventions

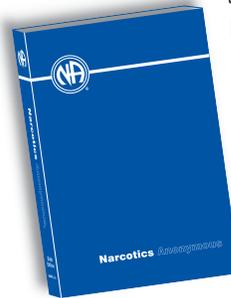
Wir besuchten zwischen der Konferenz und unserem Augustmeeting diverse lokale Veranstaltungen in unterschiedlicher Form. Einige dieser Veranstaltungen wurden im Rahmen der regulären NAWS-Reisen bedient, andere wurden durch einen Mix aus NAWS-Leuten und Delegierten, World-Pool-Mitgliedern oder im Rahmen zentraler Reisen abgedeckt und eine Veranstaltung wurde zwar von NAWS finanziert, aber ausschließlich von zonalen Ressourcen besucht.

Diese Veranstaltungen umfassten folgende Konventions bzw. Treffen: die El Salvador Regional Convention; die Chinook Area Convention in Calgary, Alberta, Kanada; die Pacific Cascade Regional Convention in Bend Oregon; die California Mid State Regional Convention in Visalia,

Kalifornien; und eine Veranstaltung in Tegucigalpa, Honduras. So unterschiedlich diese Orte auch sein mögen, sie haben allesamt Vieles gemeinsam. Die lokalen Mitglieder suchten Anregungen und Erfahrungen zu Themen, wie Aufbau starker Stammgruppen, PR, die praktische Anwendung unserer Traditionen und Lösungen dazu, wie man effektivere Servicearbeit leistet.

Wir haben dafür keine Zaubersprüche oder Wunderkuren als schnelle Lösung parat, aber es gibt eine Fülle von Erfahrung, Kraft und Hoffnung zu diesen und vielen anderen Themen, die wir miteinander teilen können. Wir haben versucht, bei vielen dieser Veranstaltungen mit Mitgliedern außerhalb der NAWS partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, da die Weltdienste dies unmöglich alleine schaffen können. Wir haben nicht die personellen oder finanziellen Ressourcen, um allen Anfragen nachzukommen. Wir freuen uns, dass interaktive Workshops dieser Art für unsere Mitglieder zunehmend attraktiv geworden sind, wie sich in der Zahl der eingehenden Anfragen zeigt. Wir wollen uns auch zukünftig auf die Schaffung von Werkzeugen für solche Workshops und Themen konzentrieren, so dass lokale Mitglieder diesen Bedürfnissen mit der Zeit immer besser nachkommen können. Hier ist die Zusammenarbeit aller gefragt, um dies Realität werden zu lassen.

BASIC TEXT UND MÜNZEN



Wenn Ihr dieses Informationsblatt vor Euch habt, ist der Basic Text, der auf der WSC 2008 einstimmig angenommen wurde, bereits erhältlich. Wir sind unheimlich dankbar für die zahlreichen Mitglieder, die es möglich gemacht haben, dass unsere internationale Gemeinschaft nun besser reflektiert wird. Wir hoffen, Ihr werdet die neue Sammlung von Geschichten lesen, falls noch nicht geschehen.

Eine Gedenkausgabe wird ab Mitte November zum selben Preis wie die Sonderausgabe des Originals vor 25 Jahren erhältlich sein. Zum Gedenken an die neue Ausgabe und auch zum 25. Geburtstag des Originals unseres Grundlagentextes, wird diese Ausgabe 25 Dollar kosten. Es ist ein attraktives Buch mit einem speziellen Hologramm auf der Vorderseite, zweifarbigen Ledereinband mit Logoprägung und mit vielen anderen Extras, die dieses Buch zu einem ganz besonderen Andenken daran machen, wie weit wir bereits gekommen sind.



Die neuen Bronzemünzen mit römischen Ziffern sind ab 1. Oktober verfügbar. Ferner bieten wir eine neue dreifarbig beschichtete Ausführung an, die Ende September für je \$20, bzw. \$16 bei Bestellungen ab 25 Stück, zu haben ist.

WCNA-33**20.–23. August 2009****Barcelona, Spanien**

Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, das erste Mal seit 1995 wieder eine Weltkonvention in Europa abzuhalten. Wir wollen den Europäischen Delegierten danken, dass sie die ECCNA 2009 abgesagt haben, damit sich die ganze Gemeinschaft voll auf

die WCNA-33 konzentrieren kann. Dies ist in mehrfacher Hinsicht eine einmalige Gelegenheit für uns, und zwar eine, die sich in den nächsten 20 Jahren nicht so schnell wieder bietet. Bitte kommt und macht mit!

Das lokale Unterstützungskomitee traf sich mit Mitgliedern aus dem ganzen Land. Die Kontaktperson ist Iñigo C, der ehemalige RD. Er wird unterstützt von Javier P, John R, Manolo R, Nicolas J, Pablos V, Rafael H, Soraya P und Toby G. Wir haben vor, frühzeitig mit der PR für die Konvention zu beginnen und sie mit der allgemeinen NA-PR des lokalen Komitees zu verknüpfen. Wir werden sehen, was wir gemeinsam tun können, um die Botschaft erfolgreicher zu den Süchtigen zu bringen, die noch leiden.

Wir versuchen so gut es uns möglich ist, die Einschreibung für diese Veranstaltung bereits im Oktober und nicht, wie in der Vergangenheit, erst im Dezember zu eröffnen. Und dafür brauchen wir Euer Hilfe. Die NA-Mitglieder sind in der Regel aus unterschiedlichen Gründen nicht gerade überzeugte Frühbucher. Angesichts der jüngsten Ereignisse auf der WCNA-32 und den Kosten für Veranstaltungsorte in Barcelona, wäre es äußerst unklug bzw. auch gar nicht möglich, Leute einzuplanen, die „vielleicht“ kommen. Dies hieße unnötige Ausgaben von Geldern der Gemeinschaft, nur für den Fall dass jemand kommt. Statt dessen wollen wir denjenigen, die mit einer Früheinschreibung fest zugesagt haben, die beste Feier der Genesung bieten. Wir waren zu dieser Vorgehensweise gezwungen und wir brauchen wirklich Euer Hilfe, um die Mitglieder zur Voranmeldung anzuhalten.

Die Einschreibungspreise wurden erhöht, damit wir die tatsächlichen Kosten pro Teilnehmer besser decken können. Zusätzlich zu den Meetings finden jeden Tag Veranstaltungen statt, und diese sind im Einschreibungspreis inbegriffen. Wir wollen bis zur Jahresmitte warten, bevor wir die Eintrittskarten für Veranstaltungen, wie Comedy Show und Konzert anbieten, weil wir dann wissen, wer die Unterhalter sind. Wie auch in der Vergangenheit werden die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Wir bieten auch eine Reihe von Hotels im gesamten Stadtgebiet auf unserer Webseite an. Barcelona ist eine

schöne Stadt mit Charme und ein beliebtes Reiseziel für Touristen, daher hat die Stadt eine wirklich riesige Auswahl an Hotels und anderen Unterkünften für Touristen. Mit Taxi, U-Bahn und Bus kann man leicht und kostengünstig überall hinkommen. Wir werden auf unserer Webseite auch einen Link zu einigen der weniger teuren Unterkünfte setzen, die keine Blockbuchungen für Gruppen wie unsere anbieten, die aber über das Internet leicht erreichbar sind.

Wir wollen, dass diese Veranstaltung zu einem Ereignis wird, das die bemerkenswerte Vielfalt unserer Gemeinschaft zusammen bringen kann. Bitte helft uns, indem ihr die Leute davon informiert und sie dazu auffordert, sich früh einzuschreiben.

TRANSLATIONS BASICS

Die Übersetzungsrichtlinien *Translations Basics* wurde aktualisiert, um unsere gegenwärtigen Methoden und die Änderungen, die auf der WSC 2008 verabschiedet wurden, zu reflektieren. In erster Linie betreffen die Änderungen die Übersetzung der Lebensgeschichten im Basic Text und dem Kleinen Weißen Büchlein.

Da es für die lokalen NA-Gemeinschaften sehr schwierig sein kann, einen eigenen Fundus von Lebensgeschichten zusammenzustellen und herauszubringen, sehen die Übersetzungsrichtlinien vor, dass „nur die Geschichten, die von der Gemeinschaft in der Sechsten Ausgabe genehmigt wurden, entweder ganz oder teilweise in den übersetzten Versionen des Basic Text erscheinen sollten. Wenn eine lokale NA-Gemeinschaft mit fundiertem Erfahrungshintergrund beim Übersetzen wünscht, lokale Geschichten aufzunehmen, dann können sie dies für das Kleine Weiße Büchlein tun. Diese Änderungen berühren die bereits vorhandenen Übersetzungen des Basic Text nicht und wir werden die übersetzten Versionen der Fünften Ausgabe so lange weiter herausgeben, bis eine lokale Gemeinschaft den Inhalt der neuen Sechsten Ausgabe übersetzen konnte. Diese Änderungen finden sich in den Richtlinien für die Weltdienste in NA für 2008-2010 (www.na.org/pdf/2008_GWSNA_Jun08.pdf).

VOM ERNENNUNGS-AUSSCHUSS (HRP)

Der Ernennungsausschuss grüßt Euch. Wir wollen die Gelegenheit ergreifen und den Ernennungsausschuss (HRP) vorstellen. Wie Ihr wisst, besteht der Ernennungsausschuss aus vier Gremiumsmitgliedern, von denen drei auf der WSC 2008 gewählt wurden. Wieder dabei ist diesen Zyklus Greg S (Panel Leader) und neue Mitglieder sind Valerie D, Paul F und Margaret H-M.

Unser erstes Meeting in diesem Zyklus fand vom 21. bis 23. August statt. Ebenso wie im letzten Zyklus begannen wir am

ersten Tag mit einem Workshop zur Teambildung. Dies war eine großartige Gelegenheit, das erste Mal als neue Gruppe zusammen zu kommen. Dabei fanden Diskussionen über unsere neuen Kommunikationsstile statt und die Ziele und der Fokus für diesen Zyklus wurden festgesetzt. Im Laufe des Meetings wurde deutlich, dass wir mit der Erarbeitung und Umsetzung von Verbesserungsmöglichkeiten viel zu tun haben, auch wenn die nächste Weltdienstkonferenz erst 2010 statt findet.

An dieser Stelle sollten wir anmerken, dass mehrere wichtige Fristen recht schnell näher rücken. Das Frühjahr 2009 wird da sein, bevor Ihr Euch umgeschaut habt und damit auch der Beginn des Nominierungsprozesses für den Ernennungsausschuss und der RBZ-Prozess (Empfehlung potentieller Kandidaten durch Regionen, Board und den Zonen). Wie wir im Mai bereits berichteten, kontaktierten wir auch alle Regionen Zonen und das World Board und forderten Sie auf, dem Ernennungsausschuss potentielle Kandidaten für die zu besetzenden Ämter auf Weltebene zu empfehlen. Detailliertere Informationen dazu werden wir zusammen mit den entsprechenden Formularen an die teilnehmenden Dienstgremien schicken.

Wie bereits vor Kurzem auf der WSC 2008 berichtet, finden beim Ernennungsausschuss Überlegungen zur Verbesserung des RBZ-Prozesses statt. Dabei haben wir einige Ziele für diesen Zyklus erarbeitet. Unser erstes Ziel besteht darin, so gut es uns möglich ist, als Kanal für den Austausch lokal entwickelter Hilfsmittel zu fungieren - das sind die Methoden/Hilfen, die Ihr nun verwendet, um potentielle Kandidaten ausfindig zu machen. Wir wollen Euch ermutigen, Euere Verfahren, Richtlinien und andere Hilfsmittel, die Ihr dabei verwendet, zu teilen. Bitte schickt Euere Informationen an hrp@na.org und wir stellen sie auf unsere Seite „local resources FTP“, damit sie andere herunterladen können.

Eine weitere Möglichkeit, wie man den RBZ-Prozess effektiver machen kann, wäre die Überprüfung der Gründe, weshalb ein Kandidat dem Ernennungsausschuss vorgeschlagen wird. Wir glauben, dass eine Begründung, weshalb der potentielle Kandidat empfohlen wird, dem Auswahlverfahren sehr zugute kommen würde. Wir entwickeln derzeit einige Fragen, die beim Schreiben dieser Begründung hilfreich sind. Außerdem erwägen wir im Rahmen dieser Diskussion die Möglichkeit, ehemalige Konferenzteilnehmer als Testgruppe für die Fragen, die bei der Begründung helfen sollen, herzunehmen. Wir befinden uns zwar erst in der Anfangsphase der Diskussionen in diesem Zyklus, aber wir wollen Euch über den Fortgang dieser Gespräche auf den Laufenden halten.

Bitte denkt daran, dass wir alle Mitglieder kontaktieren werden, die ihre Daten auf dem World Pool-Formular in den letzten drei Jahren nicht aktualisiert haben. Man wird sie bitten, ihre Daten zu aktualisieren, da sie ansonsten aus dem

Nominierungsverfahren für die WSC 2010 ausgeschlossen werden. Ausschlussfrist für die Aktualisierung der Daten ist der 31. August 2009.

Derzeit sind 1.036 Mitglieder im World Pool. Das World Pool-Formular ist auf unserer Webseite unter www.na.org erhältlich. Ihr könnt es aber auch telefonisch oder schriftlich bei NA World Services anfordern.

Wir freuen uns, den Konferenzteilnehmern auch zukünftig hochqualifizierte Kandidatenanwärter für die dienenden Ämter auf Weltdienstebene anbieten zu können. Wie immer freuen wir uns über Euere Rückmeldungen und Stellungnahmen, und wir möchten Euch ermutigen, sich mit allen Fragen und Rückmeldungen an uns zu wenden: hrp@na.org. Vielen Dank für Euere Unterstützung. Wir werden Euch im Laufe des Konferenzzyklus mehr dazu berichten.

NEUES ZU DEN NAWWS MITARBEITERN

Wir freuen uns, vier neue Mitarbeiter bei den Weltdiensten begrüßen zu dürfen:

Victoria Aparacio arbeitete Anfang 2008 temporär als Datenerfasserin bei den Weltdiensten; Sie wurde mit Wirkung vom 30. Juni als Vollzeitkraft als Customer Service Representative eingestellt.

Fellowship Services hat zwei neue Teamassistentinnen, die ihre Tätigkeit am 4. August aufnahmen. Cindy Votaw arbeitete schon früher einmal (1983-1990) beim WSO und Jamie Bates arbeitete in einer Therapieeinrichtung.

John Lee begann seine Tätigkeit am 7. Juli als Personalbuchhalter. John zog aus Erie, Pennsylvania zu. Dort hatte er beim Staat Pennsylvania gearbeitet.



KALENDER 2008-2010

Reiseanträge (vierteljährliche Genehmigung)

- 15. November für Januar – März
- 15. Februar für April – Juni
- 15. Mai für Juli – September
- 15. August für Oktober – Dezember

WCNA-33

20.–23. August 2009
Barcelona, Spanien